



Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Pädagogik im Arbeitsbereich Weiterbildung und Genderforschung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L) als Lehrkraft für besondere Aufgaben

für die Dauer von längstens sechs Jahren und zusätzlich befristet bis zum 17.04.2016 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,25 EGr. 13 TV-L)

zu besetzen. Die Stellen können zusammen von einer Person oder jeweils getrennt besetzt werden. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Lehre v.a. in der Studienrichtung Erwachsenen-/ Weiterbildung im Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft bzw. in den B.A-/ M.A.-Nachfolgestudiengängen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten unter Berücksichtigung der historischen und systematischen Grundlagen des Fachs; Koordination, Beratung und Betreuung von studentischen Praktika, Tutorien, Projekten, Abschlussarbeiten und Prüfungen, Unterstützung im Rahmen der Lehrorganisation des Arbeits- bzw. des Fachbereichs; bei 75%igem Stellenzuschnitt auch Mitarbeit in Forschungsprojekten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches Diplom- oder Master-Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) mit dem Schwerpunkt Erwachsenen-/ Weiterbildung sowie einschlägige Kenntnisse bzw. Erfahrungen zu den o.g. Aufgaben (Bitte nennen Sie im Fall der Bewerbung explizit mögliche Themenbereiche, die Sie in der Lehre vertreten könnten.). Die wissenschaftliche Weiterqualifikation ist keine Dienstaufgabe, die Möglichkeit hierzu wird jedoch geboten und nachdrücklich unterstützt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **08.04.2015** unter Angabe der Kennziffer **43/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.